



CK – News

Aktuelle Informationen aus dem Canisius-Kolleg

INFOBRIEF

09-2122 – 28.10.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte, liebe Eltern,

die Herbstferien liegen hinter uns und acht Wochen sind es noch bis das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel vor der Tür stehen. Wie eine kleine vorweggenommene Bescherung waren die beiden Herbstferienwochen für uns hier im Kolleg. Die Trägerverwaltung hat die Zeit genutzt, viele Bereiche in den Blick zu nehmen, auf Vordermann zu bringen, auszubessern und zu erneuern. Die Verwaltungslleitung hat dies mit großer Umsicht, Gelassenheit und ruhiger Hand, in geordneten Bahnen gehalten und die Umsetzung ermöglicht. Konkretes dazu weiter unterhalb.

Die Coronapandemie ist noch nicht beendet. Die Fallzahlen steigen und die Schulen sind leider in der Tat vulnerable Orte, die in besonderer Weise des Schutzes und der Aufmerksamkeit bedürfen. Ob sich die bisherige Vorgehensweise des regelmäßigen Testens und der Maskenpflicht (samt den weiteren Hygienemaßnahmen) auch bei steigenden Fallzahlen bewähren wird, wird sich zeigen müssen. Unseres Erachtens tragen die Schülerinnen und Schüler täglich entschieden zu einem hohen Maß an Schutz bei, indem sie besonnen und sehr bedacht den Umgang miteinander pflegen. Wir hier sind dafür sehr dankbar und uns trägt ein vorsichtiger Optimismus, dass wir nun die letzte Etappe der Pandemie (von der wir zu hoffen wagen, dass es sie nun auch ist) gut und ohne einen neuen Lockdown werden meistern können.

Wir wünschen Ihnen und Euch nun einige wundervolle Herbstwochen!

P Marco Mohr SJ
Kollegsrektor

Gabriele Hüdepohl
Schulleiterin



1. Aus der Schule

Am Montag, den 1.11. feiern wir Allerheiligen. Es ist für das CK ein unterrichtsfreier Tag. Der Sextanersprechtag am Dienstagnachmittag wie auch der Tag der offenen Tür am kommenden Freitagnachmittag finden als Präsenzveranstaltungen nach vorheriger Anmeldung statt. Am Freitag endet dann der reguläre Unterricht um 12.40 Uhr nach der 5. Stunde. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen sind traditionell angefragt, den Tag der offenen Tür beim Auf- und Abbau, der Vorstellung der Arbeit der Fachbereiche und der Führung der Gäste zu unterstützen.

Auch in der kommenden Woche müssen sich all diejenigen, die keinen vollständigen Impfschutz haben dreimal testen und zwar am Dienstag, Mittwoch und Freitag.

2. Aus der Trägerverwaltung

2.1 Bau

Im Einzelnen konnte das Folgende in den Herbstferien umgesetzt werden:

- Rodung, Grundsäuberung und Hecken-Neupflanzung am Parkplatz vor dem ehem. „Pfortnerhäuschen“;
- Heckenneupflanzung vor dem Altbau zum Schulhof hin;
- Austausch und Generalüberholung der Brandmeldezentrale;
- Beginn mit dem Austausch der Schließanlage;
- Fensterreinigung: Messina, Grüne Halle, Mensa im kompletten Westflügel;
- Rundumsanierung (Türen, Wände, Decken) im Kellergeschoss des Altbaus;
- Malermäßige Instandsetzung vor dem Schulsekretariat (Treppenaufgang und Flurbereich);
- Sanierung folgender Klassenräume: A 303, A 304, A 323, A 324;
- Ausbesserung und Reparatur der Sportflächen und „Rinnensanierung“ des Sportplatzes;
- Beginn des Deckenschlusses im Westflügel;
- Dank einer großzügigen Spende konnten wir 23 PC-Monitore übernehmen;
- Wartung der Chemie- und Physikräume und Entsorgung von entsorgungsnotwendigen Chemikalien.

Bereits vor den Herbstferien wurde der Auftrag eines zusätzlichen „Abluftgerätes“ für den noch unbestückten Chemiefachraum ausgelöst, um dann ein „Darüberhinaus“ an Laborversuchen zu ermöglichen.

Weitere und umfänglichere Maßnahmen werden folgen und wir werden Sie selbständig hierüber auf dem Laufenden halten.

Die Umsetzung der oben genannten und auch künftigen Maßnahmen ist nur möglich, weil der Träger des Canisius-Kollegs, der Jesuitenorden, seine Investitionen für das Kolleg auch weiterhin intensiviert. Gleichzeitig sind es die Wohltäterinnen und Wohltäter des Canisius-Kollegs, die mit großer Diskretion und Verbundenheit unterstützend zur Verfügung stehen. In einer Zeit in der Schule und Bildung in der Krise sind ist dieses Engagement einmal mehr außerordentlich. Und wir sind dafür sehr dankbar.



2.2 Mensa

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Mensakonten – im Rahmen der Überweisung des Essensgeldes – nur bis 250,00 Euro aufgeladen werden können. Dazu können Sie vorab über das System ‚Sams-on‘ das Guthaben auf dem jeweiligen Konto einsehen. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung auch stets den Namen und die Ausweisnummer an, damit wir den Betrag korrekt zuordnen können. Vielen Dank.

3. Bildungspolitisches / Berlin

In Berlin haben die Koalitionsverhandlungen begonnen und die Zeichen stehen hinsichtlich der Schulpolitik in Richtung „Verbeamtung“ der Lehrerinnen und Lehrer des Landes Berlin. Da für die Pensionen Rückstellungen gebildet werden müssten, ist es für Schulen in freier Trägerschaft nicht vorstellbar (da nicht finanzierbar), eine Verbeamtung ihrer Lehrerinnen und Lehrer zu ermöglichen. Das gilt natürlich auch für das Canisius-Kolleg. Der Koordinierungskreis der freien Schulen Berlin (u.a. bestehend aus der jeweils zuständigen Führungsperson der freien Kantschulen, des Erzbistums Berlin, der evangelische Schulstiftung und des Canisius-Kollegs) haben ein Forderungspapier formuliert. Die hier zuständige Arbeitsgruppe (Schule und Bildung) und die Parteivorsitzenden der mglw. künftigen Koalitionäre haben dieses Schreiben erhalten.

4. Nachmittagsbetreuung

4.1 Personalia

Wir begrüßen unsere studentische Mitarbeiterin *Frau Emiliy Henning* bei uns an „Bord“ der Nachmittagsbetreuung, die ab sofort für uns täglich zur Verfügung steht.

4.2 Termine

nachdem nun der Schul- und NB-alltag entspannt startete, möchten wir vorab auf folgende Termine aufmerksam machen. Am 1.11.21 (Allerheiligen) sowie am 5.11.21 (Tag der offenen Tür) ist die NB geschlossen.

5. Schulseelsorge und Beratung

An dieser Stelle weisen wir immer wieder gerne auf interessante und hilfreiche Angebote aus dem Bereich Familie und Erziehung hin. Heute möchten wir auf einen Fachworkshop für Alleinerziehende oder Eltern in Trennung hinweisen „Trennung gut bewältigen – rechtliche und lebensweltliche Implikationen“. Der Workshop findet am 22. November 2021 von 9.00h bis 12.00h in der Briesestr. 17 (Großer Pfarrsaal 1. Stock links), 12053 Berlin statt. Veranstalter ist der Sozialdienst Katholischer Frauen Berlin e.V. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bei: Mueller.M@skf-berlin.de. Außerdem möchten wir Sie auf HaLT hinweisen (<https://www.halt-berlin.de/65.html>). HaLT steht für „Hart am Limit“ und ist ein von der Caritas Berlin und der Stiftung SPI getragenes Frühinterventionsprojekt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit riskantem Alkohol- oder Mischkonsum. Das kostenfreie Beratungsangebot besteht auch für Familien oder Eltern, die sich Sorgen machen, weil sie beobachten, dass ihre Kinder auf riskante Weise Alkohol oder andere leichte Drogen konsumieren.